

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Freden (Leine)
 Straße Am Schillerplatz 4
 PLZ, Ort 31084 Freden (Leine)
 Telefon 0 51 84/7 90 47 Fax _____
 E-Mail bauamt@freden.de Internet www.freden.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schildhorster Str. 12, 31084 Freden (Leine)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Sanierung der Wasseraufbereitungstechnik eines Freibades. Das Freibad besitzt ein Schwimmer-, Nichtschwimmer- und ein Planschbecken. Für das Schwimmer-, sowie das Nichtschwimmerbecken sind jeweils zwei Mehrschichtfilter in Außenaufstellung geplant. Die Abführung des Spülwassers der Filter erfolgt über ein Rückhaltebecken welches bauseits erstellt wird. Die Umwälzpumpen, Steuerungen und Desinfektionstechnik der Becken befinden sich im alten Technikraum im Kellergeschoss. Im Technikraum sind zusätzlich zur Schwimmbadtechnik noch Trink- und Schmutzwasserleitungen zu erneuern. Im Außenbereich muss an die Bestehenden Leitungen der Becken Angeschlossen werden. Für das Planschbecken wird bauseits eine Garage mit einem darunter liegenden Schwallwasser erstellt, in die die gesamte Technik, bestehend aus Filter, Umwälzpumpen, Steuerung und Desinfektion eingebaut werden soll. Das Becken wird bauseits abgedichtet. Die bestehenden Zulaufleitungen wurden befahren und können weiter genutzt werden. Die Überlaufleitungen werden Erneuert und eine Messwasserentnahme ergänzt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 11.03.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.06.2024
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E54133884>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 08.02.2024 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 28.02.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

- s) Eröffnungstermin** am 08.02.2024 um 11:00 Uhr

Ort

Gemeinde Freden (Leine), Am Schillerplatz 4, 31084 Freden (Leine)
Besprechungszimmer Raum 007

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht Landkreis Hildesheim